

PILOTPROJEKT

Mein ... Dein ... Unser Spillern

PROTOKOLL: 13.10.2010

Anwesende – Treffpunkt Feuerwehr

Helga Sablik, Herbert Zehetmayer, Ferdinand Mayer, Manfred Lederer, Christine Seisl, Johann Seisl, Franz Hatzl, Angelika Huber-Hengl, Margarete Roupec, Helmut Roupec, Anita Mayerhofer
Besprechungsdauer: 18:30 -20:45

Inhalt

Eröffnungsfest Kreuzung Bahnstraße/Parkstraße

Fr. Sablik und Fr. Mayerhofer informieren über die offizielle Eröffnung des Schutzweges Parkstr./Bahnstr. am Montag 11.10.2010. Gemeindevertreter, AK-Teilnehmer, Schüler und Lehrer der VS, Polizei und Presse waren anwesend. Hr. Zehetmayer legt einen Artikel in der NÖN zur Ansicht vor.

Querungshilfe LB3/Wiesener Straße

Fr. Sablik informiert, dass am Montag 11.10.2010 mit den Bauarbeiten zur Umgestaltung der Kreuzung LB3/Wiesener Straße begonnen wurde. Hr. Zehetmayer schätzt, dass die Arbeiten bis Ende Oktober abgeschlossen sind. Fr. Sablik regt an, an dieser Stelle den Schülerlotsendienst bis zum Ende der Bauarbeiten zu verlängern. Es wird mit den Freiwilligen Kontakt aufgenommen, um den VS bis zur Fertigstellung der Querungshilfe eine sichere Überquerung der LB3 zu ermöglichen.

Carl Lutz-Gasse Einbahnregelung

Die Einbahnregelung in der Carl Lutz-Gasse wurde von der Gemeindevertretung positiv behandelt.

LKW-Durchfahrtsverbot

Hr. Zehetmayer informiert, dass Verkehrsschilder zum LKW-Durchfahrtsverbot aufgestellt werden.

Mehrzweckstreifen LB3

Der Mehrzweckstreifen entlang der LB3 wird zusätzlich durch eine orange-farbige strichlierte Linie markiert. Eine Farbskizze wird gezeigt. Die Umsetzung wird erst nach Fertigstellung der Arbeiten entlang der LB3 erfolgen (voraussichtlich Mitte 2011). Die Kosten belaufen sich auf €1,95/lfm für orange und €1,40/lfm für weiß (netto). Gesamtkosten für rd. 1.500lfm in der Höhe von €6.240,00 brutto.

Eröffnungsfest Geh-Radweg

Fr. Mayerhofer informiert über ein Gespräch mit Hr. Ing. Hofecker NÖ Landesregierung. Ein Eröffnungsfest wird mit 50% gefördert (max.€5.000,00/Jahr). Gefördert werden Musik, Verpflegung, Drucksorten für Einladungen, Gewinnspielpreise, Radl-Salon etc. Voraussetzung sind ein Antrag auf Förderung, die Bewerbung „Radland“ und die Vorlage von Rechnungen. Fr. Mayerhofer erzählt über die Aktion „Radl-Salon“: Aktions-Stand mit vielen „seltsamen“ Radraritäten (siehe www.radl-salon.at).

Das Eröffnungsfest Geh-Radweg sollte termingleich mit der Eröffnung des neuen Spielplatzes in der Dr. Karl Sablik-Straße angesetzt werden. Zeitpunkt: Frühjahr 2011

Gesundheitstag

Hr. Lederer und Fr. Sablik informieren über den Gesundheitstag am Sonntag 26.09.2010. Beim Infostand Mein...dein... Unser Spillern haben sich einige Interessierte gemeldet. Es wurden einige Anregungen notiert:

Gaisbugl:

Es gibt eine kleinräumige Grünfläche, die derzeit ungepflegt und ungenutzt ist. Eine Anrainerin schlägt vor, dass von Seiten der Gemeinde eine Sitzgelegenheit aufgestellt wird. Sie würde sich dann um die Gestaltung und Pflege der Grünfläche kümmern. Hr. Lederer nimmt Kontakt mit Fr. Handl auf, um die genaue Lage der betroffenen Fläche festzustellen. Hr. Zehetmayer übergibt die Adresse und einen Planausschnitt an Hr. Lederer.

PILOTPROJEKT

Mein ... Dein ... Unser Spillern

Fortsetzung

Verkehrsschilder Bahnstraße:

Hr. Pfarrer regt an, die Anzahl der Verkehrsschilder in der Bahnstraße zu prüfen. Für sein Empfinden ist die Situation recht unübersichtlich. Hr. Zehetmayer informiert, dass jedes Verkehrsschild von Sachverständigen geprüft ist und daher auch genehmigt ist.

Blumenbeete LB3:

Eine Dame würde gepflegte und schöne Blumenbeete entlang der LB3 begrüßen. Hr. Zehetmayer weist auf die massiven Bautätigkeiten entlang der LB3 hin. Solange die Arbeiten nicht abgeschlossen sind, sind Pflanzungen nicht zielführend. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden die Blumenbeete wieder bepflanzt und gepflegt.

Parksituation Stockschießplatz:

Es wurde angeregt, die Verkehrsfläche Im Fuchsloch zu verbreitern, um zusätzliche Parkmöglichkeiten für die Stockschieß-Aktiven zu schaffen. Hr. Seisl informiert, dass viele Stockschützen mittlerweile mit dem Fahrrad kommen bzw. in der Sportplatzgasse und in der Dr. Karl Sablik-Straße parken. Von Seiten der Stockschützen hat man sich auf die neue Situation eingestellt. Hr. Lederer bringt zur Sprache, dass die Aufstellung von Parkverbotstafeln östlich der L32 angedacht war. Die Anwesenden diskutieren die Erforderlichkeit eines Parkverbotes. Die Situation sollte weiterhin beobachtet werden und bei Bedarf neuerlich besprochen werden.

Es tragen sich neue Interessierte auf die Verteilerliste ein!

Landstraße

Es wird ein Plan mit der Darstellung des geplanten Rundweges gem. Konzept Nov. 2009 vorgelegt.

Engstelle:

In der Planskizze sind die Lösungsvorschläge für die Straßenenge eingearbeitet. Die AK-Teilnehmer einigen sich auf den Verlauf im Bereich der Straßenenge an der südlichen Verkehrsfläche. Die südliche Wegeföhrung sollte bis zum Areal Fa. Harmer fortgesetzt werden. Es wird eine Planskizze an die Gemeinde übermittleit. Diese Planskizze sollte im Bauausschuss behandelt werden.

Umlenkung:

Die Idee der „Umlenkung“ des Verkehrs in der Landstraße wird noch einmal besprochen. Ziel ist es, ein Durchfahren für Nicht-Anrainer unattraktiv zu gestalten. Es soll verhindert werden, dass die Landstraße als Abkürzung genutzt wird. Fam. Roupec befürchtet, dass durch diese Umlenkung der Verkehr in der Kellergasse massiv zunimmt. Die Anwesenden kommen zu der Ansicht, dass durch die Planungen im Bereich der Straßenenge bereits eine erste wichtige Maßnahme umgesetzt werden kann. Das Verkehrsaufkommen wird weiterhin beobachtet und mit weiteren Maßnahmen noch zugewartet.

Durchzugsverkehr:

Seit der Eröffnung der Anschlussstelle Korneuburg West fahren viele Golfspieler nicht mehr durch die Landstraße. Anwohner der Wiesener Straße konnten beobachten, dass die meisten Fahrzeuge die Richtung Golfplatz weiter fahren von der LB3 kommen (und nicht mehr aus der Landstraße).

Geschwindigkeitsreduzierung:

Die Errichtung von Schwellen wird von den Anwesenden nicht befürwortet. Beim Überfahren von Schwellen kommt es zu zusätzlicher Lärmentwicklung (Gas geben nach den Schwellen und rumpeln beim Überfahren).

Mehrzweckstreifen / komb. Geh-Radweg

Die Umsetzung eines sicheren, barrierefreien Rundweges durch Spillern ist ein definiertes Ziel des AK Verkehr. Der Straßenausbau in der Landstraße weist stellenweise einseitige, beidseitige oder keine Gehsteige auf. Parkende PKW's stehen teilweise an der südlichen Straßenseite oder an der nördlichen Straßenseite.

PILOTPROJEKT

Mein ... Dein ... Unser Spillern

Fortsetzung

Die Anwesenden diskutieren die Ausführung als Geh-Radweg oder Mehrzweckstreifen und die Streckenführung im Norden, im Süden oder beidseitig. Es sind sich alle einig, dass die Landstraße als erste sichtbare neue Maßnahme für den Rundweg beispielhaft sein sollte. Eine Gestaltung mit orangefarbiger Markierung (so wie LB3 Mehrzweckstreifen) wäre eine gut sichtbare Lösung. Die Fahrbahnbreite würde sich optisch reduzieren und voraussichtlich würde sich auch das Fahrverhalten ändern (Geschwindigkeit und Rücksichtnahme).

Lokalaugenschein:

Es wird vereinbart die Situation in der Landstraße von Ort zu besichtigen. Es sollten folgende Fragen erörtert werden:

- ◆ Wegeführung Nord, Süd oder beidseitig?
- ◆ Ausführung Geh-Radweg oder Mehrzweckstreifen?
- ◆ Parkordnung vorgeben?
- ◆ Anordnung von Tempobremsen (kleine Verkehrsinseln, Anordnung links, rechts, links)?
- ◆ Gehsteigausbildung ?
- ◆ Seitenwechsel der Wegeführung von nordseitig nach südseitig (bei einseitiger Wegeführung)?

Vorgehensweise

- ◆ Es wird ein Lokalaugenschein abgehalten. Die Ergebnisse der Begehungsind vor Ort in eine Planskizze einzutragen und Anregungen und Ideen zu dokumentieren – beim nächsten Arbeitskreistreffen besprechen!
- ◆ Hr. Lederer setzt sich mit Fr. Handl betreffend Grünflächengestaltung Gaisbugl in Verbindung.
- ◆ Fr. Mayerhofer übermittelt eine Planungsskizze der Maßnahmen Engstelle Landstraße als Besprechungsgrundlage für den Bauausschuss.
- ◆ Ein Termin für ein offizielles Eröffnungsfest Geh-Radweg und Kleinkinderspielplatz Dr. Karl Sablik-Straße soll von Seiten der Gemeinde fixiert werden. Für eine Beratung zum Ablauf kann Kontakt mit Hr. Mag. Praschl aufgenommen werden (0699/10774422).

Nächsten Termine

Mo 18.10.2010, 16:00 Uhr, Lokalaugenschein Landstraße, Treffpunkt Feuerwehr
Mi 17.11.2010, 18:30, AK-Treffen, Gemeindeamt
Mi 15.12..2010, 18:30, AK-Treffen, Gemeindeamt

Mit der Bitte um Kenntnisnahme,
Anita Mayerhofer

